

„LADY KILLER“

STORM



Buell's XB12-Modelle gelten schon ab Werk als höchst radikale Geräte, die man nicht an jeder Ecke sieht. Ultrakurzer Radstand, einzigartig schräge Detaillösungen und trotz Exotenstatus haltbare, erprobte Qualität prägten den Stil. Jens Grossmann, Chef der Firma Speed of Color aus Blankenhagen an der Ostsee/BRD ist frühzeitig dem Charme der schrägen amerikanischen Fighter erlegen und gilt seitdem als Spezialist für Custom-Buells. Seine Kreation Bastard – „the lady killer“ wollen wir genauer vorstellen.



Als Basis dient eine Buell XB12 SCG, Modelljahr 2007. Kenner der Marke wissen, dass die SCG-Modelle den niedrigsten Schwerpunkt und somit tiefste Sitzhöhe aller Serien-Buells mitbringen. Speziell hier wurde mit dem steileren Heck ein idealer Kompromiss zwischen Show- und Alltagstauglichkeit gefunden. Die XB12 duckt sich vorne tief auf den Asphalt und präsentiert am anderen Ende ihr

steiles Heck und den freien 180iger Gummi.

Da Erik Buell von Haus aus hochwertige Komponenten verbaut, muss man schon zum Allerfeinsten greifen um das Serienwerk noch zu toppen. Speed of Color hat aus diesem Grund eigene Tankcover, unter dem übrigens bei den Buells der Lufteinlasstrakt verborgen ist, Bugspoiler und Cockpitverkleidung als Eigenentwicklung auf den Markt ge-

bracht. Man kann diese Teile ab sofort im Internet (www.speed-of-color.de) unter dem Namen „Storm-Edition“ für XB-Modelle bestellen. Auf den Bildern sind Prototypen verbaut, die in Nuancen von den Serienteilen abweichen. Eine Eigenkreation stellt auch die Lackierung dar – Speed of Color vereint gekonnt Design und Technik.

Gelenkt wird die Buell mit einem Teil von LSL, edle Pazzo Racing-Hebel sor-



Geänderte Teile:

Auspuff HP Evolution, SOC-Heckensatz „Shark Nose“, Einzelanfertigung SOC Tank-Cover und Bugspoiler, SOC-Frontschild, FP-Frontfender, LSL-Lenker Streetbar (schwarz), Pazzo-Racing-Hebel, Spiegel „Extrem“, Rizoma-Griffe „Sport-Line“ und Lenker-End-Caps schwarz, rechter Lufteinlasskanal, RRC Alu-Pulleyabdeckung schwarz, Rizoma-Pulley hinten, Air-Intake-System, GFK-Belt-Schutz oben und unten, SOC-Zündungsdeckel inkl. Beleuchtung.

Sonstiges:

Spezial Heckhöherlegung (Einzelanfertigung), Sitzanpassung mit neuem Bezug; Lackierung Gabelbrücken, Frontpulley und div. Teile, matt Designlackierung auf Anbauteile und Felgen

gen für das optimale Feeling bei der Bedienung des Geräts. Eine Muss beim Feintunen von 1200er Buell-Motoren, deren Basis vom Harley-Sporster Motor abstammt, ist das Optimieren des Ansaugtraktes. SOC bietet hier mit einem K&N-Luftfilter samt passender Halterung eine optimale und vor allem kostengünstige Alternative an. Beim Auspuff wurde werkseitig wegen der strengen Abgas- und Lärmvorschriften viel Leistung vergeben. Die 2007er Modelle wurden mit den damals machbaren 101 PS ausgeliefert, seit dem Modelljahr 2008 sind die Motoren gar auf 95 Serien-PS kastriert. An der Bastard macht's ein HP Evolution wieder gut.

Speed of Color darf als Empfehlung für Buell-Enthusiasten gelten. Die Firma hat sich vor über sechs Jahren auf die Marken Buell und Harley-Davidson (hier vor allem die VRSC-Modelle) spezialisiert. Inzwischen bedient man die weltweite Buell-Gemeinde. Das abgebildete Motorrad hat ca. 3500 Kilometer auf dem Tacho und ist zu einem heißen Preis zu haben. Infos unter:

www.speed-of-color.de